Luchterhand Verlag

Insolvenzrecht - Kommentar

Kommentar



Kennzeichnend für den Kommentar zum Insolvenzrecht ist der transparente Aufbau der Kommentierungen, der lösungsorientierte Stil mit vielen Beispielen und die Fokussierung auf die höchstrichterliche Rechtsprechung. Der Kommentar zum Insolvenzrecht vereint die Kompetenz anerkannter Experten aus allen Bereichen des Insolvenzrechts: Rechtsanwälte und Fachanwälte für Insolvenzrecht, Richter aller Instanzen sowie vielfach ausgewiesene Wissenschaftler bieten verlässliche Hilfestellungen auch zu Fragen, die noch nicht höchstrichterlich geklärt sind. Neben der Insolvenzordnung (InsO) werden u.a. kommentiert und bearbeitet: • die Europäische Insolvenzverordnung (EuInsVO) mit Art. 102-110 EGInsO • die Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV) • das Anfechtungsgesetz (AnfG) • das Genossenschaftsgesetz (§§ 66a, 67c GenG) • das Insolvenzstrafrecht (§§ 283-283d StGB) • die Vorschriften über das Insolvenzgeld (§§ 165-172, 358-362 SGB III) • die gesellschaftsrechtliche Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer in der GmbH-Insolvenz • das Sanierungsrecht NEU in der 5. Auflage: • In der Neuauflage sind nicht allein diese gesetzlichen Änderungen, sondern die maßgebenden Entscheidungen und wissenschaftlichen Beiträge berücksichtigt und kritisch begleitet: • Im Anhang VII des Werks sind das StaRUG und die Sanierung handbuchartig, systematisch dargestellt • Einarbeitung der weitreichenden Änderungen im Insolvenzrecht natürlicher Personen: noch vorwiegend redaktionelle Aufgaben erfüllte die Änderung von § 36 InsO im Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz vom 22.11.2020 (BGBl. I, 2466). Mit dem Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften im Gesellschafts-, Genossenschaft-, Vereins- und Stiftungsrecht sowie im Miet- und Pachtrecht vom 22.12.2020 (BGBl I, S. 3328) wurden substanzielle Änderungen des Insolvenzrechts vorgenommen • Einarbeitung des Gesetzes zur weiteren Digitalisierung der Justiz vom 12.07.2024 (BGBl I, Nr. 234), wie etwa die Regelungen über die Gläubigerinformationssysteme • Berücksichtigung des MoPeG und dessen Auswirkungen auf die Insolvenzordnung • Verstärkung des Autorenteams durch namenhafte neue Autor:innen Die Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Ahrens, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Anwaltsrecht und Zivilprozessrecht, Universität Göttingen; Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe, Honorarprofessor an der Universität Mannheim; Dr. Andreas Ringstmeier, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Arbeitsrecht, Köln Ihre Vorteile auf Wolters Kluwer Online: • Onlineausgabe des Werks - überall, jederzeit und schnell verfügbar - mit zusätzlichem Zugriff auf die im Werk verlinkten, weiteren Wolters Kluwer Inhalte • Bereits ab dem ersten Abonnement erhalten Sie Zugriff auf die umfangreiche Rechtsprechungs- und Gesetzesdatenbank • Unser aktives Portfolio-Management berücksichtigt fortlaufend die aktuellen Rechtsentwicklungen • Digitale Helfer wie die Such-Funktion, Dual View, Alerts und der Fassungsvergleich unterstützen Sie beim effizienten Arbeiten

Monatspreis für 1 Nutzer.
Mindestlaufzeit: 1 Monat

26,25 € (inkl. MwSt.)

Monatspreis für 1 Nutzer.
Mindestlaufzeit: 12 Monate

15,44 € (inkl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferfrist: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 30000000153141
Medium: Datenbank
Verlag: Luchterhand Verlag
Sprache(n): Deutsch
Produktform: online Datenbank

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)